

Sortieranleitung für Bauschutt

Bauschutt mineralisch DK 0:

- Ziegelbruch aus Tonziegel, Beton- oder Kalksandsteinen
 - Ziegelbruch aus Tonziegel, Beton- oder Kalksandsteinen
 - ohne belastete Anhaftungen und Anstriche etc.
- Betonbruch, Estrich ohne jegliche Anhaftungen, z.B. Kleber, Anstriche, Harze, Dachpappe
- Keramik, Fliesenverschnitte ohne Fliesenkleber oder sonstigen Anstrichen geringe Anteile Glasbruch
- Beton, Ziegel vermischt mit Erdreich unbelastet
 - ohne organische Anteile (Stroh, Heu, Grünabfälle, Heraklith)
- **keinerlei gefährlicher Abfall**
- ohne Feinanteile und Pulverförmige Anteile
- ohne jegliche gipshaltigen Abfälle
- Seitenlänge < 70 cm

Bauschutt mineralisch DK 1:

- Mauerwerksabbruch mit Putzanhaftungen
- Mauerwerksabbruch mit Farbanstrichen
- Bauschutt mit Fliesenanhaftungen, mit Fliesenkleber
- Bauschutt mit max. 3 % organische Anteile (Stroh, Heu, Grünabfälle, Heraklith)
- mit geringsten Anteilen von Ytong, Gipskarton, Fermacell, Bims oder sonstigen gipshaltigen Produkten
- Sonstige mineralischen Bauschuttabfälle gemäß Analyse und entspr. Einstufung nach DepV
- **keinerlei gefährlicher Abfall**
- Seitenlänge < 70 cm

Gipskartonplatten, sortiert

- ausschließlich Gipskartonplatten, ohne jegliche Fremdstoffe

Bauschutt - verunreinigt

Bauschutt der Klassen DK 0 und DK 1

- gemischt mit Gipskarton, Gipsputz, Gipsdielen, Fermacell, Ytong, Bims
- gemischt mit ca. 5 % organischen Anteilen
- **keinerlei gefährlicher Abfall**
- Keine Sackware
- Seitenlänge < 70 cm

Bauschutt mineralisch DK 2

- Kaminbauschutt
- Gussasphalt
- sonstige mineralischen Bauschuttabfälle gemäß Analyse und entspr. Einstufung nach DepV

Grundlagen:

Wir gehen bei allen Sorten von einer trockenen und stichfesten Konsistenz aus. Für nasse, schlammige oder pastöse Abfälle benötigen wir einen Zuschlag für die Behandlung / Verdickung. Der Transport dieser Abfälle muss sicher durchgeführt werden können. Bitte halten Sie vorher mit uns Rücksprache. Für eine fachgerechte Entsorgung mineralischen Abfälle gemäß Ihrer Belastung ist grundsätzlich eine Analytik gefordert. Für Kleinmengen übernehmen wir dies im Zuge unserer Übernahmepreise. Für größere Anfallmengen ist eine Analytik bereits vor der Übernahme erforderlich.

Achtung: Bei groben Verstößen gegen die genannten Kriterien werden wir die anfallenden Mehrkosten weiterberechnen und/oder die Annahme verweigern.

Fragen & Beratung

Bei Fragen rund um das Thema Entsorgung von Bauschutt können Sie sich sehr gerne an Ihren Kundenbetreuer wenden oder sich allgemein unter 0731 / 979500 melden. Wir werden schnellstmöglich versuchen eine individuelle Lösung für Sie zu finden.